

| | | |
|--|--|--|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | GB 4 Finanzen und participationssteuerung |
| | Ressort / Stadtbetrieb | 403.03 participationsmanagement |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 18.06.2025 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0664/25 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 01.07.2025 | Ausschuss für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Entscheidung |
| Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2024 | | |

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.
3. Der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule sind die Städte Solingen und Wuppertal.

Die **Bilanz** des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule schließt zum 31. Dezember 2024

in Aktiva und Passiva mit 7.147.206,03 €
(Vorjahr: rd. 7.183 T€) ab.

Das Jahresergebnis 0,00 €
beträgt für das Geschäftsjahr 2024
(Vorjahr: 0,00 €)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 17. Juni 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

| | Stand 31.12.2023 | Stand 31.12.2024 | Abweichung |
|-------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| | <i>in T€</i> | <i>in T€</i> | <i>in T€ / in %</i> |
| Bilanzsumme | 7.183 | 7.147 | - 36/ - 0,5 |

Die Bilanzsumme hat sich in 2024 um rd. 36 T€ auf rd. 7.147 T€ verringert (Vorjahr: 7.183 T€).

Auf der Aktivseite sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 6.902 T€ (Vorjahr: rd. 6.904 T€). Die Forderungen gegen Gesellschafter (hier das Cash Management Solingen) haben innerhalb dieser Position den größten Anteil (rd. 5.922 T€). Das Cash Management verwaltet die liquiden Mittel der Bergischen VHS.

Auf der Passivseite sind die Rückstellungen die größte Position. Sie belaufen sich auf rd. 4.817 T€ (Vorjahr: rd. 4.774 T€). Die leichte Erhöhung ergibt sich aus höheren Pensionsrückstellungen (rd. + 109 T€). Weitere Rückstellungen haben sich dagegen reduziert und kompensieren diesen Effekt zu einem gewissen Teil.

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt rd. 428 T€. Die Eigenkapitalquote liegt konstant bei rd. 6,0 %.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2024 wie im Vorjahr ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Gegenüber dem Erfolgsplan 2024 unterschreitet der Zweckverband die geplanten Werte und schließt mit einem Erstattungsanspruch der Verbandsmitglieder gegenüber der Bergischen VHS von +699.396 € ab. Entsprechend des für die Verbandsumlage 2024 zugrunde gelegten Einwohnerschlüssels wird der Erstattungsanspruch auf die Städte Wuppertal (483.143,27 €) und Solingen (216.253,47 €) verteilt. Der Anteil der Stadt Wuppertal wird im Rahmen der Umlagezahlung für das Geschäftsjahr 2026 verrechnet.

Erträge

| | Plan 2024 <i>in T€</i> | Ist 2024 <i>in T€</i> | Abweichung <i>in T€ / in %</i> |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|--|
| Umsatzerlöse | 6.114 | 5.929 | - 185 / - 3,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 668 | 232 | - 436 / - 187,9 |
| Zweckverbandsumlage | 4.882 | 4.183 | - 699 / - 14,3 |
| Zinserträge | 100 | 232 | + 132 / + 132,0 |
| = Erträge | 11.764 | 10.576 | - 1.188 / - 10,1 |
| Aufwendungen | | | |
| | Plan 2024 <i>in T€</i> | Ist 2024 <i>in T€</i> | Abweichung <i>in T€ / in %</i> |
| Materialaufwand | 2.620 | 2.445 | - 175 / - 6,7 |
| Personalaufwand | 5.363 | 4.596 | - 767 / - 14,3 |
| Abschreibungen | 211 | 154 | - 57 / - 27,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.570 | 3.293 | - 277 / - 7,8 |
| Zinsaufwendungen | 0 | 88 | + 88 / - |
| = Aufwendungen | 11.764 | 10.576 | - 1.188 / - 10,1 |

Die Erträge haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 1.188 T€ auf rd. 10.576 T€ vermindert.

Die Verminderung ergibt sich zum größten Teil aus der Reduzierung der Zweckverbandsumlage (rd. – 699 T€). Die Zweckverbandsumlage wird nicht in voller Höhe benötigt aufgrund von Einsparungen im Bereich des Personalaufwandes. Daraus ergibt sich der oben genannte Erstattungsanspruch. Zusätzlich haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge reduziert (rd. – 436 T€).

Die Aufwendungen haben sich in 2024 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um rd. 1.188 T€ auf rd. 10.576 T€ reduziert.

Die Reduzierung ergibt sich hauptsächlich aus dem geringeren Personalaufwand (rd. – 767 T€). Die Personalkosten konnten trotz Tarifsteigerungen durch Stellenvakanzen deutlich reduziert werden. Zusätzlich wurden Einsparungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch geringere Honorarkosten erzielt (rd. – 277 T€).

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Jahresabschluss 2024 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll in der Verbandsversammlung am 31. Oktober 2025 festgestellt werden.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2024 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Über die Abweichungsberichte der Tochterunternehmen wird zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt berichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht